Jahresbericht

JANUAR BIS DEZEMBER 2025

JUGENDSTELLE DEGGENDORF

2025

JUGENDARBEIT IM BISTUM
REGENSBURG

katholische jugendstellen
DIÖZESE REGENSBURG

Vorwort

MONA BENDER
KIRCHLICHE JUGENDREFERENTIN

Liebe Leser/-Innen,

Sie halten den Jahresbericht der Kath. Jugendstelle Deggendorf in den Händen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Arbeitsschwerpunkte der Kath. Jugendstelle Deggendorf im Jahr 2025. 365 Tage voll bunter Erlebnisse, neuen und schon bekannten Gesichtern und viel Freude am Tun. Es war ein spannendes und volles Jahr und ich freue mich Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Begleitet von dem Gedanken "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen" (MT 18, 20), hatten wir auch dieses Jahr gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Pfarreien und den Verbänden, die Möglichkeit viele kleine und große Aktionen und Erlebnisse zu schaffen. Ganz wichtig ist dabei natürlich das beliebte Mini-Fußballturnier und die beiden Minitage, sowie auch der Gruppenleiterkurs und die Gottesdienste und Aktionen der Verbände, über die Sie auf den nächsten Seiten noch mehr lesen können.
Auch die Kooperationen mit Schulen ermöglichen es uns, vielen Kindern und Jugendlichen einen Raum für Selbsterfahrung und Gemeinschaftsgefühl zu zeigen.
Diese Erfahrungen liegen uns sehr am Herzen und so versuchen wir bereits an Grundschulen mit den Themen "Gemeinsam gegen Mobbing" und dem Sozialkompetenztraining, sowohl das "WIR-Gefühl" und das Miteinander, als auch das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Mitwirkenden und Unterstützenden bedanken. Nur durch Euch/Sie ist diese Arbeit möglich.
Außerdem möchten wir uns **bei allen Priestern und pastoralen Mitarbeitern/-innen**, besonders den Kreisjugendseelsorgern im Dekanat Deggendorf-Plattling **Dekan Josef K. Geismar** und **Pfarrer Alexande**r **Kohl** im Dekanat Viechtach, bei der Dekanatsjugendbeauftragten **Verena Hofinger**, sowie bei meinen **Vorgesetzten und Kollegen/-innen im Bischöflichen Jugendamt Regensburg bedanken**.

Ebenso möchten wir den Verantwortlichen der Pfarrei **Deggendorf St. Martin, Herrn Pfarrer Reitinger** und seinem Team, allen **kirchlichen und kommunalen Kollegen/-innen** für die gute Zusammenarbeit sowie dem **Landkreis Deggendorf** und dem **Landkreis Regen** für die finanzielle Unterstützung danken.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit im nächsten Jahr. Sie können sich gerne jederzeit an uns wenden, wenn Sie Fragen oder Interesse an der Jugendarbeit der Kath. Jugendstelle haben. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und ein wundervolles Jahr 2026.

Mona Bender

Mona Bender
Kirchl. Jugendreferentin



Inhaltsverzeichnis

1.	**„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral**	**04**
1.1	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	**Träger der Kirchlichen Jugendpastoral**	**05**
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	**Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle**	**06**
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle Kath.	06
3.2	Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	07
4.	**„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“**	**08**
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	08
4.2	Das Team der Jugendstelle	08
4.3	Erreichbarkeit	08
5.	**Gestaltung unserer Jugendarbeit - Aktionen und Veranstaltungen**	**09**
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	09
5.2	Mitarbeit auf Diözesanebene	24
5.3	Mitarbeit auf Dekanatsebene	24
5.4	Der BDKJ Kreisverband	25
6.	**Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle**	**28**
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	28
7.	**Ausblick in das Jahr 2026**	**29**
8.	**Danksagung**	**30**

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG1

„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.
Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können.

1.1 Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg

Partizipation. Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

Kooperation. Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der
Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

Inklusion. Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein, wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



1 Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regenburg. lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

2.1 Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.

2.2 Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]

2.3 Jugendverbände und BDKJ

(Bund der Deutschen Katholischen Jugend)

Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

CAJ = Christliche Arbeiterjugend
DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
KjG = Katholische junge Gemeinde
KLJB = Katholische Landjugendbewegung
Kolpingjugend
KSJ = Katholische Studierende Jugend
PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer katholischer Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1 Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis und kreisfreie Städte

Die Jugendstelle ist im Landkreis Deggendorf und Teilen des Landkreises Regen (Altlandkreis Viechtach) tätig.

Dekanat

Deggendorf-Viechtach: Dekan Josef K. Geismar
Dekanatsjugendbeautragte für das Dekanat Deggendorf: Verena Hofinger
Dekanatsjugendbeauftragter für das Dekanat Viechtach: Pfarrer Alexander Kohl

Pfarreien

Pfarrei Deggendorf St. Martin, Pfarrei Deggendorf Mariä Himmelfahrt, Pfarrei Grafling, Pfarrei Neuhausen, Pfarrei Metten, Pfarreiengemeinschaft Plattling St. Magdalena-Plattling St. Michael, Pfarrei Otzing, Pfarreiengemeinschaft Bernried-Edenstetten, Pfarreiengemeinschaft Michaelsbuch-Stephansposching, Pfarrei Mietraching, Pfarrei Viechtach, Pfarreiengemeinschaft Bodenmais-Böbrach-Bayerisch-Eisenstein, Pfarreiengemeinschaft Kollnburg-Kirchaitnach, Pfarreiengemeinschaft Moosbach-Prackenbach, Pfarreiengemeinschaft Teisnach-Patersdorf-March, Pfarreiengemeinschaft Achslach-Ruhmannsfelden, Pfarrei Gotteszell, Pfarreiengemeinschaft Arnbruck-Drachselsried

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2 Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Im Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle Deggendorf gibt es folgende Verbände und mittlere Ebenen:

Verbände

- KLJB = Katholische Landjugendbewegung (10 Ortsgruppen)
- J-GCL = junge Gemeinschaft christlichen Lebens (3 Ortsgruppen)
- KjG = Katholische junge Gemeinde (2 Ortgruppen)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (1 Ortsgruppe)

Mittlere Ebene

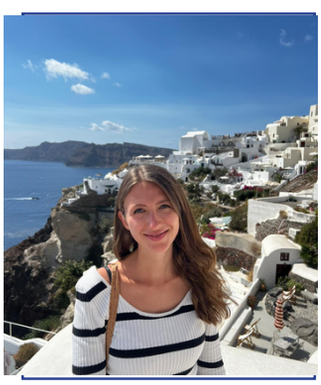
- BDKJ Kreisverband Deggendorf
- BDKJ Kreisverband Viechtach
- KLJB Kreisverband Viechtach



4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG" - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1 Grundprinzip personales Angebot der Jugendstelle

WAS UNSERE JUGENDPASTORAL KENNZEICHNET, SIND BEGEGNUNGEN, BEZIEHUNGEN, GEMEINSCHAFTSERFAHRUNGEN, KONTAKTE UND DIE ERFAHRUNG VON WECHSELSEITIGER ANERKENNUNG UND WERTSCHÄTZUNG. DAHER IST UNSERE JUGENDPASTORAL AUFGEBAUT AUF DEM GRUNDPRINZIP DES PERSONALEN ANGEBOTS.



Jugendreferentin Mona Bender

4.2 Das Team der Jugendstelle

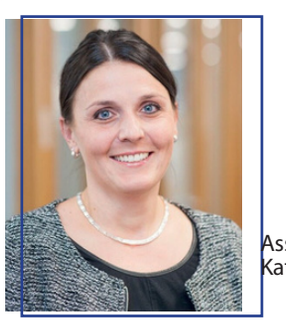
An der Jugendstelle sind für die Jugendlichen und für die hauptberuflich und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort für alle Fragen rund um die Jugendpastoral als Ansprechpartnerinnen da:

Kirchl. Jugendreferentin Mona Bender

Assistenzkraft Kathrin Hain

Kreisjugendseelsorger Dekan Josef K. Geismar

Kreisjugendseelsorger Pfarrer Alexander Kohl



Assistenzkraft Kathrin Hain

4.3 So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 0991/340070 · Fax: 0991/340055
Per Email: deggendorf@jugendstelle.de
Homepage: www.jugendstelle-deggendorf.de
instagram: jugendstelle.deggendorf
Facebook: facebook.com/Jugendstelle.Deggendorf
Persönlich: Detterstraße 35 · 94469 Deggendorf
Grundsätzlich ist die Jugendreferentin Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Jugendstelle erreichbar.
Wegen zahlreicher Außentermine kann es aber sein, dass die Jugendstelle während diesen Zeiten nicht immer besetzt ist.

[2] Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

5.1 Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle

Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Gruppenleiter/-innen

Die Kath. Jugendstelle Deggendorf bietet Gruppenleiterkurse für Jugendliche aus Verbands- und Ministrantengruppen an. Die Gruppenleiterausbildung besteht normalerweise aus zwei sich ergänzenden Wochenendkursen im Jugendhaus Abtschlag oder der Jugendbildungsstätte Windberg und findet oft in Kooperation mit anderen Jugendstellen statt. Dieses Jahr waren die Kooperationspartner die Jugendstelle Dingolfing und die Jugendstelle Straubing.

Inhalte der Schulungstage waren: Aufbau und Gestaltung von Gruppenstunden, Gruppenphasen, Konfliktlösung, Prävention sexualisierter Gewalt, Aufsichtspflicht, Leitungsstile, Rollen in Gruppen und Spielepädagogik.



Gruppenleiterkurs im Jugendhaus Abtschlag 2025



Gruppenleiterkurs in der Jubi Windberg 2025

Ministrantenarbeit

Die Kath. Jugendstelle unterstützt im Allgemeinen die Ministrantenarbeit im Dekanat Deggendorf-Viechtach. Neben den Gruppenleiterkursen gibt es die Oberministrantenrunden für Verantwortliche in der Ministrantenarbeit. Inhalte der Treffen sind Austausch, Impulse für die Ministrantenarbeit, Inhalte für Gruppenstunden und die Vorbereitung der Dekanatsministrantentage.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Dekanatsministrantentage 2025

Altdekanat Deggendorf

Am Freitag, den 4. Juli 2025 fand erneut der Ministrantentag des Altdekanats Deggendorf statt.
Ab 15 Uhr durften sich die Ministrant/-Innen aus den verschiedenen Pfarreien im Pfarrheim und -garten Metten bei einer Olympiade aneinander messen und viele verschiedene Spiele ausprobieren.
Lieder gurgeln, Buchstaben schmecken, Kohlen stapeln, Weihwasserlauf und viele Stationen mehr wurden von den älteren Ministrant/-Innen betreut. Am Ende durfte der Sieger dieses Jahr sogar erstmalig den neuen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.
Anschließend an die Olympiade feierten alle gemeinsam mit Dekan Josef K. Geismar Gottesdienst, bei dem die Ministrant/-Innen ihre eigenen Fürbitten, die sie zuvor bei der Olympiade erstellt haben, vortragen durften.
Zum Schluss wurde gemeinsam gegrillt und Dekan Josef K. Geismar und der Jugendreferentin Mona Bender haben die Siegerehrung durchgeführt.
Vielen Dank an alle die da waren und den Tag möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank geht dabei an Verena Hofinger, Kaplan Matthias Meckel und die Ministrant/-Innen aus den Pfarreien Metten und St. Martin, Deggendorf. Ohne Euch wäre der Tag nicht machbar gewesen. Vielen Dank!



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Dekanatsministrantentage 2025

Altdekanat Viechtach - Applaus für die Mannschaft Gottes

Am Am 3. Mai 2025 wurden alle Ministrant/-Innen des Altdekanats Viechtachs von der katholischen Jugendstelle Deggendorf, dem Jugendseelsorger Alexander Kohl und der Pfarrei Teisnach zum Dekanatsministrantentag in die Teisnacher Pfarrei eingeladen.
Der bunt gestaltete Tag begann festlich mit dem Kirchenzug der Ministrant/-Innen, angeführt von dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Teisnach. Gemeinsam feierten alle Gottesdienst, der von dem Jugendseelsorger Alexander Kohl, dem Pfarrer Tobias Magerl, der Gemeindereferentin Stefanie Haimerl und den Ministrant/-Innen aus Teisnach Gottesdienst gestaltet wurde.
Alexander Kohl lobte in seiner Predigt den Dienst der Ministrant/-Innen und verglich ihren Einsatz mit dem eines Fußballspielers für seine Mannschaft. Der Unterschied sei nur die Wertschätzung, die bei den Ministrant/-Innen nur sehr selten öffentlich bekundet wird, was ihrem Wert nicht gerecht wird. Dafür bekämen sie dafür den größten Applaus direkt vom Himmelreich, so Alexander Kohl.
Der Dekanatsministrantentag soll deswegen dafür da sein, den Ministrant/-Innen etwas zurückzugeben und ihnen zu zeigen, wie viele sie sind. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches, gemeinsames Mittagessen bevor sich die Ministrant/-Innen in verschiedenen Mannschaften bei einem Stationenlauf aneinander messen konnten.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Dekanatsministrantentage 2025

Mit viel Spaß und Action kämpften sie beim Trocken-Ski-Laufen, beim Bayerisch-Golf, beim Eierlauf und vielen anderen Stationen um das Siegertreppchen. Dabei sicherten sich am Ende die Mannschaften Prackenbach 2 und Teisnach gemeinsam den dritten Platz. Auf dem zweiten Platz landete die Mannschaft aus Viechtach und den ersten Platz teilen sich sogar gleich drei Mannschaften aus den Pfarreien Prackenbach und Arnbruck: Prackenbach 1 und Arnbruck 1 und 2. Bei der Siegerehrung überreichte Jugendreferentin Mona Bender ihnen die Pokale und bedankte sich für den gelungenen Tag. An dieser Stelle bleibt also nur noch einmal „Danke“ zu sagen. Danke an alle die dabei waren und an alle, die diesen Tag organisiert haben, allen voran Jugendseelsorger Alexander Kohl, der Pfarrei Teisnach und der Pastoralreferentin Stefanie Haimerl für die Bereitstellung des Ortes und natürlich vor allem allen Oberministrant/-Innen, die die verschiedenen Stationen gestaltet und betreut haben, denn ohne sie geht es einfach nicht.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

Wolfgangscup - Regionalentscheid des Wolfgangscups 2025 der Region Deggendorf-Straubing

Minis, vor noch ein Tor!

Was für ein Tag!
Am Samstag, den 8. Februar 2025 fand in der Dreifachturnhalle der Mittelschule in Plattling der diesjährige Regionalentscheid des Wolfgangscups der Region Deggendorf-Straubing statt. Das Ministrant/-Innenfußballturnier ist jedes Mal ein großes Spektakel und auch dieses Jahr waren wieder viele Pfarreien dabei. Insgesamt traten 10 Junioren Mannschaften und 5 Senioren Mannschaften jeweils gegeneinander an, um sich für den Diözesanentscheid am 22. März 2025 in Bogen zu qualifizieren. Es waren viele spannende und umkämpfte, aber sehr faire Spiele, bei denen am Ende zwei Siegermannschaften feststanden. Bei den Junioren gewann die Pfarreiengemeinschaft Oberpiebing/Salching. Den zweiten Platz belegte St. Peter Straubing und auf dem dritten Platz landete die Pfarreiengemeinschaft Teisnachtal. Bei den Senioren schaffte es die Pfarrei St. Martin Deggendorf durch ein knappes Elfmeterschießen ins Finale, bei dem sie dann mit einem 6:0 Sieg triumphierten. Zweiter bei den Senioren wurde erneut St. Peter Straubing und Dritter die Pfarrei St. Nikolaus Hunderdorf.







5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Wolfgangscup - Regionalentscheid des Wolfgangscups 2024/25 der Region Deggendorf-Straubing

Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Pfarrei St. Martin Deggendorf, die dieses Jahr die Verpflegung während dem Turnier übernommen hat. Außerdem gilt der Dank den Schirmherren Dekan Josef K. Geismar und Paul Linsmaier, Jugendbeauftragter der Stadt Deggendorf. Durch ihre finanzielle Unterstützung konnte das Turnier sorgenfrei stattfinden. Aber auch allen anderen Anwesenden gilt ein riesengroßes Dankeschön für dieses sportlich faire und spannende Turnier, bei dem auch Neuheiten, wie ein Benefiz-Spiel zu Gunsten der Ministranten/-Innenarbeit super angenommen wurde. Die beachtliche Summe von fast genau 350 € wurde zwischen allen anwesenden Pfarreien verlost und am Ende durfte die Pfarrei St. Martin Deggendorf den Spendentopf mit nach Hause nehmen. Danke auch hier an alle großen und kleinen Spender/-Innen!







5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Wolfgangscup - Regionalentscheid des Wolfgangscups 2025/26 der Region Deggendorf-Straubing

Am 22. November 2025 war es wieder soweit und die Ministrant/-Innen aus den Pfarreien der Region Deggendorf-Straubing durften sich beim Regionalentscheid des Wolfgangscup im Bistum Regensburg für den Diözesanentscheid qualifizieren.
Insgesamt 15 Mannschaften, davon 10 Junioren und 5 Senioren Mannschaften reisten mit samt ihren Fans an und gaben sich in der Turnhalle des Veit-Höser-Gymnasiums in Bogen die Ehre, nachdem sie von Schirmherr Andreas Aichinger, dem stellvertretenden Landrat von Straubing-Bogen begrüßt worden sind.
Mit dem Segen von Pfarrer Stefan Altschäffel wurden den gesamten Tag harte, aber faire Kämpfe miteinander ausgetragen, bei denen am Ende eine Doppel-Siegerpfarrei feststand:
Die Ministrant/-Innen der Pfarrei St. Peter Straubing haben sich sowohl bei den Junior/-Innen, als auch bei den Senior/-Innen den ersten Platz geholt und fahren am 7. März zum Diözesanentscheid.
Einen Pokal durften sich bei den Junioren außerdem die Pfarrei Schwarzach mit nach Hause nehmen, die auf dem zweiten Platz landete, gefolgt von Mitterfels-Haselbach.



Sieger der Junioren







5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Wolfgangscup - Regionalentscheid des Wolfgangscups 2025/26 der Region Deggendorf-Straubing

Am Nachmittag beanspruchte die Mannschaft von Oberpiebing-Salching den zweiten Platz und auf dem dritten landete St. Martin aus Deggendorf.
Zur Siegerehrung durften die Organisatoren Christoph Macht und Mona Bender, kirchliche Jugendreferent/-Innen aus den Jugendstellen Straubing und Deggendorf, Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier und den Dekan Johannes Plank des Dekanats Straubing-Bogen begrüßen.
Ein besonderer Dank geht an die Pfarrei Ittling, die die Spielleitung und die Verpflegung übernommen haben, ohne die ein solches Turnier nicht stattfinden könnte. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Sieger der Senioren













5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Angebote an Schulen

Die Katholische Jugendstelle Deggendorf bietet verschiedene Seminare und Formate für Schulen an. Die Vernetzung mit Schulen ist ein wichtiger Beitrag zur außerschulischen Jugendarbeit.

Tage der Orientierung

Tage der Orientierung (TdO) bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit alterstypischen Interessen, Themen, Konflikten und Fragestellungen auseinanderzusetzen, wie z.B. Liebe, Partnerschaft, Selbstfindung, Sucht, Glaube, Kirche, Lebens- und Berufsperspektiven. Im Vordergrund dieser Tage steht dabei, die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und die Klassengemeinschaft zu fördern. Außerdem bieten Tage der Orientierung Gelegenheit, neue und vielfältige Erfahrungen mit Glaube und Kirche zu machen. Die Tage der Orientierung für die drei 10. Klassen des Gymnasium Viechtach fanden, wie gewohnt im Januar in der Jugendbildungsstätte Windberg statt.





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Tutorenarbeit

Dieses Jahr durfte die Jugendstelle wieder eine motivierte Gruppe von Tutoren der Realschule Viechtach auf das bevorstehende Schuljahr mit den neuen fünften Klassen vorbereiten.







Gemeinsam gegen Mobbing an der Grundschule Arnbruck

Im Februar diesen Jahres durfte die Jugendstelle Teil eines Anti-Mobbing Projekts in der Grundschule Arnbruck sein.
In diesem Zuge verbrachte sie sechs Wochen lang einmal die Woche mit der vierten Klasse, um verschiedene Themen, die im Zusammenhang von Mobbingprävention unfassbar wichtig sind, zu bearbeiten. Da sie davor schon etwas zum Thema Mobbing durchgenommen haben, konnte darauf gut aufgebaut werden.
Begonnen haben sie mit einer Begriffsklärung und der Definition von Mobbing, sowie auch dem Wort „Streit“, um da auch die Unterschiede aufzuzeigen.
Dann ging es vor allem erst einmal um eine Selbsteinschätzung und die des aktuellen Klassenklimas.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Die nächste Stunde beschäftigte sich vor allem mit Gefühlen. Denn nur wer seine Gefühle kennt und versteht, kann auch die von anderen nachvollziehen. So entsteht mehr Verständnis für sich und andere und es kommt seltener zu Beleidigungen. Denn: „Alle Gefühle sind wichtig und richtig“!

Als nächstes musste dann natürlich das Thema respektvoller Umgang miteinander aufgegriffen werden. Das wurde in Form von der Einübung von gewaltfreier Kommunikation gemacht, denn wer etwas fühlt, muss es auch richtig kommunizieren können, ansonsten kommt es viel zu oft zu Missverständnissen und es wissen mittlerweile hoffentlich alle, dass gute und klare Kommunikation der Schlüssel für gutes Miteinander ist. Wichtig ist hierbei aber vor allem, dass das ganze Respektvoll geschieht und dafür eignet sich die gewaltfreie Kommunikation hervorragend.

Außerdem ging es um Teamfähigkeit. Denn in einem Team gibt es sowohl die Individuen, als auch die Gruppe als Bedürfnisträger und es ist sehr wichtig, immer wieder zu üben und zu sehen, wie man sich in Gruppen verhält und was Gruppen gut tut oder eben auch nicht.

Und zu Letzt darf natürlich eine der wichtigsten Pfeiler für den Schutz vor Mobbing nicht vergessen werden. „Der Selbstwert“ Deswegen beschäftigte sich die Klasse auch intensiv mit dem eigenen Selbstwert und durfte erfahren, dass jede/r einzelne von ihnen wichtig und wertvoll ist.

Abschließend wurden die ganzen Themen dann noch einmal reflektiert, um den Kindern zu zeigen, wieso genau diese Themen wichtig für die Prävention von Mobbing sind.

Vielen Dank hier an die Schule, dass sie den Kindern ermöglicht, zu diesen essentiellen Themen verschiedene Erfahrungen zu machen und immer weiter Neues zu lernen. Das ist unfassbar wichtig und es war sehr schön als Jugendstelle einen Beitrag dazu leisten zu können.





5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Sozialkompetenztraining in der Grundschule Teisnach

Im Herbst 2024 wurde in Kooperation mit der Grundschule Teisnach ein neues Projekt gestartet. Thema dieses Projektes ist die Förderung der sozialen Kompetenz, wobei vor allem Teamarbeit, Kommunikation, Frustrationstoleranz und Lösungsorientierung gestärkt werden sollen. Dieses wurde 2025 weitergeführt.



Weitere Angebote

Schulung zum Thema Kinderrechte

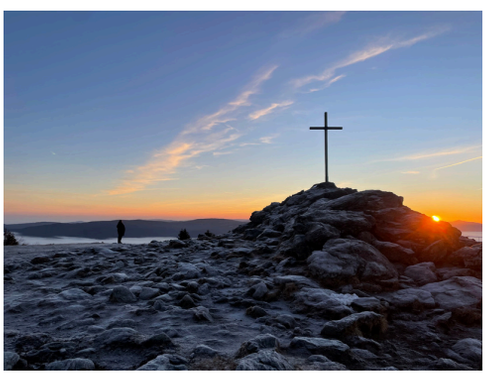
Die Kath. Jugendstelle bietet auch Schulungen zu verschiedenen Themen an, unter anderem zu den Themen Kinderrechte und Prävention. Dafür können sich Interessent/-Innen per Mail an die Jugendstelle wenden und ihr Anliegen persönlich mit der Jugendreferentin besprechen.

Seelsorger/-Innen Treffen

Die Kath. Jugendstelle Deggendorf lädt zweimal im Jahr alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-Innen der Pfarreien und Jugendverbänden des Dekanats Deggendorf-Viechtach zu Seelsorger/-Innen Treffen ein. Neben dem Besuch der Dekanatskonferenzen stellen die Seelsorger-Treffen für die Jugendstelle eine wertvolle Möglichkeit dar, um sich mit den Pfarreien auszutauschen und zu vernetzen.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Nacht der Lichtbringer



Dieses Jahr gab es eine neue Kooperation gemeinsam mit der Jugendstelle Straubing und der Jugendbildungsstätte Windberg, bei der es darum ging, den Ehrenamtlichen einen bewussten Ausklang für das Jahr zu bieten. Als Dankeschön für ihr Engagement und für neue Inspiration für das kommende Jahr.

Vom 13. auf den 14. Dezember haben wir mit unseren engagierten Ehrenamtlichen ein besonderes Wochenende auf der Zwieseler Hütte am Großen Arber verbracht. Umgeben von der majestätischen Berglandschaft, die zu jeder Jahreszeit ihre eigene, unverwechselbare Schönheit entfaltet, fanden wir einen idealen Ort für Besinnung, Austausch, Fortbildung und gemeinsames Erleben.

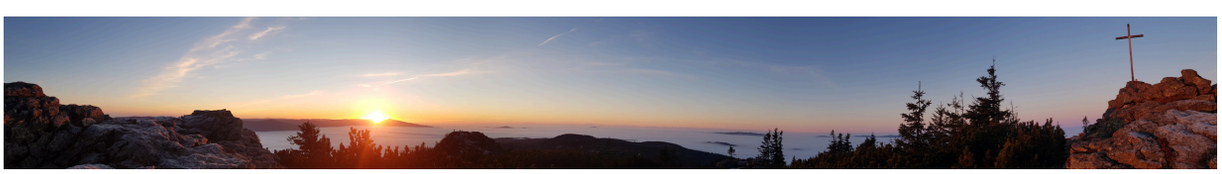
Gemeinsam die Herausforderung des Aufstiegs gemeistert, fanden wir eine gemütliche Hütte vor, in der wir in einer Atmosphäre der Ruhe und des Miteinanders, bei gemütlichen Gesprächsrunden, kleinen Impulsen und dem Ausprobieren neuer Methoden, das Jahr Revue passieren lassen konnten.

Wir blickten auf die gemeinsam erreichten Ziele zurück, würdigten die geleistete Arbeit und ließen uns durch die positiven Erfahrungen des Jahres inspirieren. Diese wertvollen Momente des Innehaltens gaben uns nicht nur die Möglichkeit, uns gegenseitig zu unterstützen, sondern auch neue Kraft zu schöpfen für die Herausforderungen, die vor uns liegen.







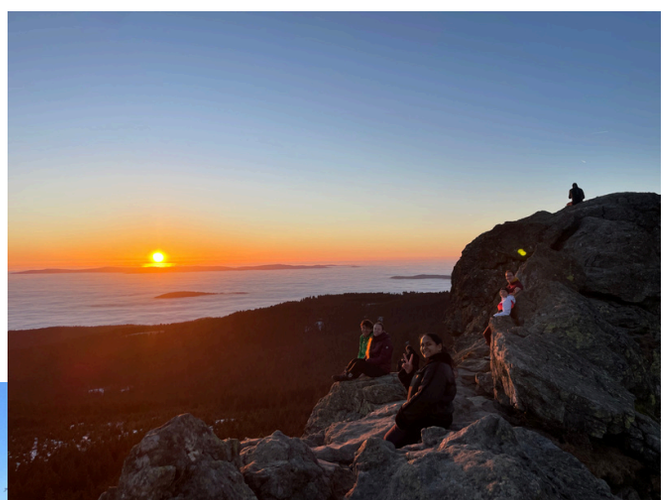


5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

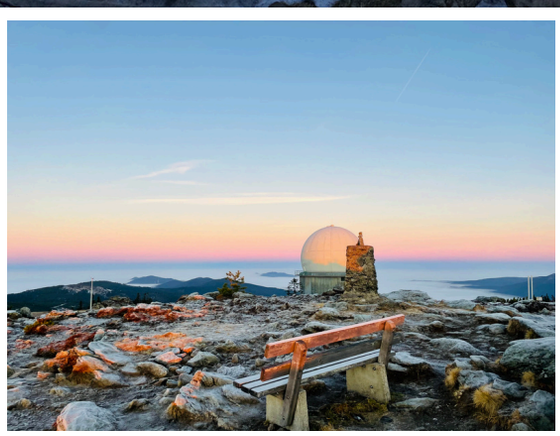
Nacht der Lichtbringer

Der unfassbare Sternenhimmel und unzählige Sternschnuppen ließen uns dankbar auf das alte Jahr zurückblicken und inspirierte uns zu neuen Ideen für das Kommende.











5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.4 Präventionsarbeit

Die Diskussion um Prävention vor Gewalt und Sucht beschäftigt die Jugendarbeit nach wie vor intensiv, gerade aufgrund von alamierenden Zahlen und Entwicklungen, die durch die Presse gehen. Im Gebiet der Jugendstelle sowie überhaupt in der Jugendarbeit wird der Fokus immer stärker auf die Primärprävention gelegt, also auf die Stärkung der Persönlichkeit und die Bereitstellung von Herausforderungen durch Maßnahmen der Jugend- und Gemeinwesenarbeit. Auch die Jugendstelle arbeitet in der Prävention nach fachlichen Gesichtspunkten, z.B. bei den Tagen der Orientierung mit Schulklassen. Bei allen Veranstaltungen und Aktionen der Katholischen Jugendstelle Deggendorf findet die Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bistum Regensburg Anwendung. Zur Ermöglichung der präventiven Angebote erhält die Kath. Jugendstelle vom Landkreis Deggendorf einen Zuschuss für Präventionsarbeit. Die Jugendstelle ist zudem Mitglied im Suchtarbeitskreis Prävention der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) in Deggendorf.

Fortbildungen

Im Berichtsjahr hat Jugendreferentin Mona Bender an einer Fortbildung zum Thema Mobbing und Mobbingprävention von Diana Zambelli teilgenommen und sich bei einem Workshop von Autor Stephan Sigg neue Möglichkeiten zum kreativen Schreiben in der Jugendarbeit angeeignet.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf der Homepage www.jugendstelle-deggendorf.de und auf der Facebook-Seite „Katholische Jugendstelle Deggendorf“ finden Interessierte alles Aktuelle und Wissenswerte über die Arbeit der Jugendstelle. Ausführlichere Einblicke in die Arbeit der Jugendstelle gibt es auf der Instagram-Seite "jugendstelle.deggendorf", die täglich aktuelle Informationen präsentiert. Die Pressearbeit im Vorfeld und auch nach den Veranstaltungen ist ein wichtiges Instrument für die Bewerbung und die Bekanntmachung der Angebote der Jugendstelle, deswegen wird der Kontakt zu den Zeitungen im Dekanat Deggendorf-Viechtach gerne gepflegt. Zusätzlich dazu erhalten Pfarreien und Verantwortliche in der kirchlichen Jugendarbeit Flyer und

Plakate der Kath. Jugendstelle, um sie direkt vor Ort für die Jugendlichen sichtbar zu machen.

@JUGENDSTELLE.DEGGENDORF

Hier scannen, um zu unserer Instagram-Seite zu kommen

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5. 2 Mitarbeit auf Diözesanebene

Die Jugendstelle Deggendorf ist eine von 13 Außenstellen des Bischöflichen Jugendamtes Regensburg (BJA). Gemeinsam setzen sie sich für die Jugend in der Diözese Regensburg ein. Um sich dabei immer weiter zu entwickeln und die Bedürfnisse der sich stetig verändernden Jugend weiterhin zu verstehen, gehen die Jugendreferent/-Innen regelmäßig auf Fortbildungen, die vom BJA ausgehen. Zudem gibt es jährlich eine Studientagung zu aktuellen Themen. Diese fand im Jahr 2025 im November im BJA in Regensburg statt und lies die Jugendreferent/-Innen tief in die Lebenswelten der Jugendlichen eintauchen.

Zusätzlich dazu gibt es sogenannte Arbeitstreffen unter den Jugendreferent/-Innen, bei denen sie sich austauschen und gegenseitig unterstützen können, um immer neue Ideen zu entwickeln. Diese Treffen finden etwa alle acht Wochen statt und dienen zudem der Organisation und Besprechung bevorstehender diözesaner Veranstaltungen und anderer Angeboten.

5.3 Mitarbeit auf Dekanatsebene

Ein weiteres Anliegen der Jugendarbeit der Kath. Jugendstellen ist die Jugendseelsorge. Deswegen nimmt die Jugendreferentin regelmäßig an den Dekanatskonferenzen ihres Aufgabengebiets teil, um dadurch zu helfen, auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen aufmerksam zu machen. Dort weist sie auch regelmäßig auf Angebote für Jugendliche und auch junge Erwachsene hin und bittet um Mithilfe bei der Bewerbung dieser Veranstaltungen.

Vernetzung im Landkreis

Die Kath. Jugendstelle Deggendorf steht im Kontakt mit den kirchlichen Jugendbüros Osterhofen und Regen. Außerdem ist die Jugendreferentin Mona Bender Teil der Netzwerkgruppe Jugendarbeit des Landkreises. Ebenso steht die Jugendstelle im Kontakt mit dem KJR Deggendorf, sowie dem KJR Regen. Desweiteren ist die Jugendreferentin im Austausch mit Horst Reckerziegel, dem Leiter des Amts für Jugend und Familie, sowie dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Deggendorf. Sehr schön ist auch, dass Paul Linsmaier, der Jugendbeauftragte des Landkreises Deggendorf, seit Jahren die Jugendstelle unterstützt und auch dieses Jahr bei dem beliebten Ministranten-Fußballturnier die Jugendstelle tatkräftig unterstützt hat.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

5.5 BDKJ im Bereich der Jugendstelle

Die beiden BDKJ-Kreisverbände Deggendorf und Viechtach veranstalteten im Berichtsjahr mehrere Aktionen und Treffen. Als Jugendreferentin ist Mona Bender bei beiden Kreisverbän- den beratendes Mitglied und unterstützt die Arbeit und Aktionen der Kreisverbände.



Die Vorstandschaft des BDKJ Deggendorf im Sommer 2025



Der BDKJ/die Kreislandjugend Viechtach im Herbst 2025

BDKJ Deggendorf

Der BDKJ Deggendorf traf sich neben den Sitzungen in Präsenz auch zu einem Begrüßungstref- fen mit der Jugendreferentin Mona Bender. Im Jahr 2024 organisierten der BDKJ Deggendorf und die Kath. Jugendstelle den Ökumenischen Jugendkreuzweg, eine Frühjahrskreisversammlung sowie den Gottesdienst "Lichter zum Advent".

BDKJ Viechtach

Der BDKJ Viechtach ist im Dekanat Viechtach gleichzeitig als KLJB Kreisvorstandschaft Viechtach aktiv. Im Berichtszeitraum fand eine Herbstkreisversammlung statt und ein weiteres Organisati- onstreffen mit der Jugendreferentin. Zudem wurde gemeinsam mit der Pfarreiengemeinschaft Bodenmais-Böbrach und der Kath. Jugendstelle Deggendorf im Juli die Sonnenuntergangs- wanderung auf den Silberberg veranstaltet sowie der Landjugendgottesdienst auf der Frath bei Drachselsried.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Der BDKJ Kreisverband Deggendorf lud zusammen mit der Kath. Jugendstelle Deggendorf zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend am 4. April 2025 nach St. Marin in Deggendorf ein. Das Motto des Jugendkreuzwegs lautete "Auf deinem Weg".





Impulswanderung zum Sonnenuntergang



Ein weiteres Highlight jedes Jahr ist die Sonnenuntergangswanderung auf den Silberberg bei Bodenmais, zu dem der BDKJ Viechtach und der Dekanatsjugendbeauftragte aus dem Dekanat Viechtach, Pfarrer Alexander Kohl im August 2024 einladen. Leider musste er dieses Jahr aufgrund des schlechten Wetters entfallen.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL - DER BDKJ KREISVERBAND

Gottesdienste



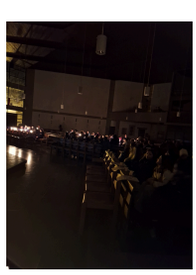
Der **BDKJ Viechtach** veranstaltete am 25. September 2025 einen **KLJB-Gottesdienst auf der Frath**. Gemeinsam mit dem Dekanatsjugendbeauftragten Pfarrer Alexander Kohl gestalteten sie einen schönen Gottesdienst an der Feierschale. Anschließend hatten die Teilnehmer/-Innen die Möglichkeit, gemeinsam in den Gutshof auf der Frath einzukehren und den Tag ausklingen zu lassen.







Ende November 2025 luden der **BDKJ Deggendorf** und die Jugendstelle außerdem zum meditativen Gottesdienst "**Lichter zum Advent**" ein, um sich gemeinsam mit Licht, Dunkelheit, Stille und Texten auf den Advent einzustimmen.







6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

6.1 Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle

DIE FINANZIERUNG DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG IST GEMEINSAME VERANTWORTUNG DER DIÖZESE UND ALLER TRÄGER.

Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss. Herzlich bedanken möchten wir uns an der Stelle beim Landkreis Deggendorf, der die präventive Arbeit der Katholischen Jugendstelle Deggendorf jedes Jahr fördert.
Darüber hinaus stellt die Diözese Regensburg KdöR für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/-Innen der Jugendstelle werden direkt von der Diözese Regensburg KdöR getragen.

Ein Dankeschön gilt auch dem Landkreis Regen, der Tage der Orientierung von Schülern des Landkreis Regen mit 5 € pro Person bezuschusst. Besonderer Dank gilt auch allen Pfarreien im Dekanat Deggendorf-Plattling und Viechtach, die sich ebenfalls bei der Finanzierung von Tagen der Orientierung beteiligen.

7. AUSBLICK INS JAHR 2025

6.1 Neues Jahr, neue Ideen und Altbekanntes

Im Jahr 2026 bietet die katholische Jugendstelle Deggendorf wieder viele verschiedene Veranstaltungen an. Es gibt dabei sowohl Altbekanntes, als auch ein paar neue Ideen und wir werden auch dieses Jahr unser Bestes geben, um die Angebote für Jugendliche in unserem Aufgabengebiet bestmöglich zu gestalten.
Im Jahr 2026 gab es bereits wieder einen Gruppenleiterkurs in Kooperation mit der Jugendstelle Straubing, ebenso wie die Tage der Orientierung mit dem Gymnasium Viechtach und mit der Mittelschule in Metten und der alljährliche Regionalentscheid des Wolfgangscups.
Weitere Termine für das Jahr 2026 sind:

- Studientagung für Ministrantenpastoral, 28. Februar 2026
- Jugendkreuzweg in Mariä Himmelfahrt Deggendorf, 20. März 2026
- U14-Tag in Regensburg, 30.03.2026
- Gemeinsam gegen Mobbing in den Grundschulen Arnbruck & Drachselsried im Juni 2026
- Dekanatsministrantentag im Altdekanat Deggendorf, 10. Juli 2026
- Sonnenuntergangswanderung BDKJ Viechtach, 15.07.2026
- Lagerfeuergottesdienst BDKJ Viechtach, 18.09.2026
- Gruppenleiterkurs (ab 16 Jahren) mit der Jugendbildungsstätte Windberg und der Jugendstelle Straubing, 25.-27. September 2026
- Regionalentscheid Wolfgangscup, 10. Oktober 2026
- Nacht der Lichtbringer, 5. & 6. Dezember 2026

Und viele weitere kleine und größere Veranstaltungen, Sitzungen und Erlebnisse. Wir freuen uns auf das neue Jahr und die ganzen neuen Herausforderungen und hoffen, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen.

IHR TEAM DER JUGENDSTELLE DEGGENDORF

8. DANKSAGUNGEN

Zum Schluss möchten wir allen von Herzen Danke sagen:

Danke allen Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Haupt- und Ehrenamtlichen sowie allen Kooperationspartnern, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren Ideen die Arbeit der Jugendstelle Deggendorf möglich machen.

Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen in den Dekanaten, den Vorständen des BDKJ, den Seelsorgern, der Pfarrei Deggendorf St. Martin, dem Bischöflichen Jugendamt, dem Landratsamt, dem Kreisjugendring sowie allen Kolleginnen und Kollegen der kirchlichen und kommunalen Jugendarbeit für die vertrauensvolle und bereichernde Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Jugendarbeit im Jahr 2025 so vielfältig gestaltet werden konnte.

WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN, DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN, DASS DIE JUGENDARBEIT IM JAHR 2025 SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE



Und hiermit nochmal ein großes Dankeschön.
Auf ein neues inspirierendes Jahr!

KATHOLISCHE JUGENDSTELLE
DEGGENDORF Detterstraße 35· 94469
Deggendorf
TEL. 0991/340070 · FAX 0991/340055

DEGGENDORF@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-deggendorf.de
facebook
.com/Jugendstelle.Deggendorf